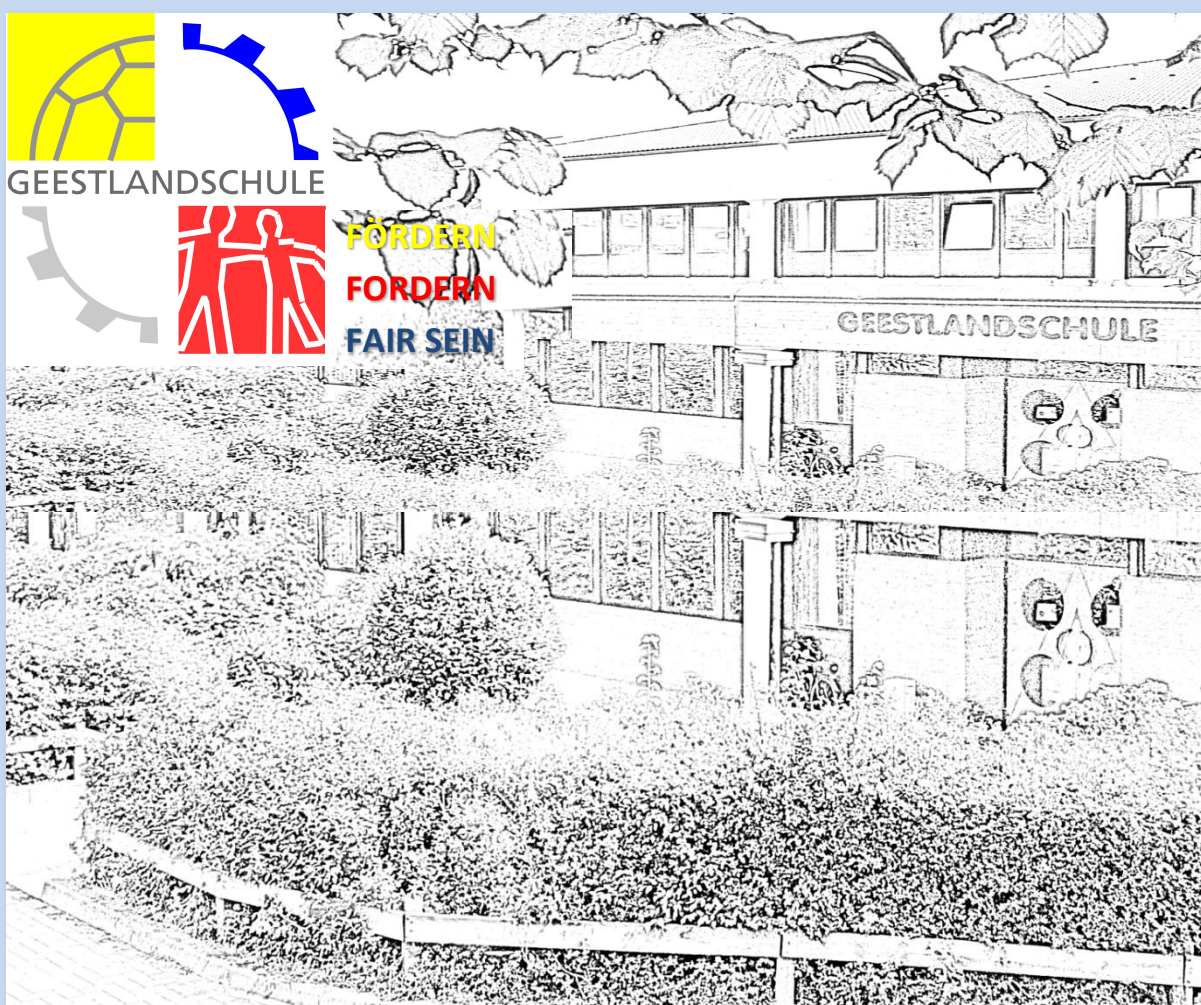


GEESTLANDSCHULE FREDENBECK

OBERSCHULE MIT GYMNASIALEM ZWEIG



SCHULPROGRAMM

Entwicklungsschwerpunkte 2022/23

UNSERE SCHULE

GEESTLANDSCHULE FREDENBECK

Oberschule mit gymnasialem Zweig

Am Mühlenbeck 6

21717 Fredenbeck

Tel.: 04149 9291 0

E-Mail: sekretariat@geestnetz.de

www.geestlandschulefredenbeck.de

Organisation des Unterrichts

Die Geestlandschule Fredenbeck, ist seit dem Schuljahr 2011/2012 eine jahrgangsbezogene Oberschule mit gymnasialem Zweig.

Der ursprüngliche, von einer Fredenbecker Elterninitiative und der Samtgemeinde favorisierte Ansatz, eine Integrierte Gesamtschule zu errichten, konnte aufgrund rechtlicher Vorgaben seinerzeit nicht verwirklicht werden. So wurde aber in der Konzeption der Oberschule von Anfang an dem Anspruch des gemeinsamen Lernens ein hoher Stellenwert beigemessen.

Nach der Orientierungsphase, in der vorwiegend innerhalb der Lerngruppe differenziert wird, folgt die Differenzierungsphase mit Kursen auf unterschiedlichen Anforderungsebenen und schließlich die Profilierungsphase in den Jahrgängen 9 und 10.

Die Geestlandschule bietet im Rahmen der Schülergenossenschaft Geestlandia die Profile, Technik, Gesundheit und Soziales sowie Wirtschaft an. Daneben kann als zweite Fremdsprache Französisch erlernt werden.

An der Geestlandschule Fredenbeck können der Abschluss der Förderschule im Förderschwerpunkt Lernen, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9, der Sekundarabschluss-I Hauptschulabschluss, der Sekundarabschluss-I-Realschulabschluss sowie der Erweiterte Sekundarabschluss-I erreicht werden.

Besondere Angebote und Auszeichnungen

Bereits seit langem wird in der Geestlandschule verstärkt auch der Einsatz von Medien im Unterricht gefördert. Zum Schuljahr 2019/20 wurden iPad-Klassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 eingeführt, die seitdem sukzessive hochwachsen.

Unsere Schule hat eine herausragende, mehrfach ausgezeichnete **Berufsorientierung** (pro-Berufsorientierung! Schule-Wirtschaft). Die Schülerfirma GEESTLANDIA gehört zum Verband der Nachhaltigen Schülergenossenschaften in Niedersachsen und zählt mit ihren 12 Abteilungen zu den größten Schülerfirmen Niedersachsens.

Ausgezeichnet für besonderes Engagement im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik), gehört die Geestlandschule seit dem Schuljahr 2015/16 zum Exzellenz-Netzwerk **MINT-Schule** Niedersachsen.

Darüber hinaus ist die Geestlandschule aufgrund besonderer Aktivitäten und Strukturen im Hinblick auf Filmbildung im Juni 2017 als **Referenzschule: Film** zertifiziert worden.

Unsere Schule legt als teilgebundene **Ganztagschule** viel Wert auf ein ansprechendes Angebot.

Das Beratungssystem der Geestlandschule bietet adäquate Hilfen bei Problemen. Der Ort Fredenbeck hat eine starke sportliche Tradition. Daran anknüpfend ist auch die sportliche Orientierung ein wichtiger pädagogischer Baustein unsere Schule. Das Ganztagsangebot (Reiten, Tanzen, Modellbau u.v.m.) ist vielfältig und sehr beliebt. Die Geestlandschule ist mit vielen anderen Schulen, Vereinen, Gruppen gut vernetzt. Es bestehen u. a. Kooperationen

- mit den Grundschulen der Samtgemeinde
- mit den Berufsbildenden Schulen Stade und Bremervörde,
- mit der Förderschule Ottenbeck (Kooperationsklassen),
- mit dem Reitverein Fredenbeck.

LEITBILD



FÖRDERN
FORDERN
FAIR SEIN

1. Eine Schule für alle

Die Geestlandschule ist eine Schule für jede Begabung. Mit einem differenzierten Unterricht und breit gefächerten Unterrichtsangebot ermöglichen wir jedem Kind den jeweils bestmöglichen Abschluss, vom Hauptschulabschluss bis zur Vorbereitung auf eine allgemeine Hochschulreife.

2. Fördern und Fordern

Begabungs- und leistungsorientiertes Fordern ist uns ebenso wichtig wie die individuelle Förderung unserer Schüler und Schülerinnen entsprechend ihres unterschiedlichen Lernstandes. So bieten wir die Möglichkeit zur Chancengleichheit.

3. Ganzheitliches Lernen

Schüler und Schülerinnen lernen leichter, wenn sie Zusammenhänge erkennen, wenn ihnen das Lernen Freude bereitet und wenn dabei möglichst viele Sinne angesprochen werden. Das Lernen mit „Kopf, Herz und Hand“ (Pestalozzi) macht nicht an Fächergrenzen Halt. Handlungsorientiertes, fächerverknüpfendes und projektorientiertes Arbeiten bilden daher Schwerpunkte des Unterrichts.

4. Lernen lernen

Die Begleitung selbstgesteuerter Lernprozesse ist ein wichtiger Bestandteil unseres Konzepts. Wir legen Wert auf einen innovativen Unterricht unter Einsatz neuer Medien und vielfältiger Methoden. Weil der selbstständige Wissenserwerb entsprechende Methodenkompetenzen auch der Schüler/innen voraussetzt, üben wir systematisch verschiedenartige Arbeitstechniken ein.

5. Soziales Lernen

Wir wollen unsere Schüler und Schülerinnen auf ihrem individuellen Weg zu selbstständigen, verantwortungsbewussten Mitgliedern unserer demokratischen Gesellschaft begleiten. Neben Toleranz und Respekt gilt dabei die gegenseitige Achtung als oberste Maxime in unserem Schulalltag.

6. Umfassende Persönlichkeitsbildung

Unsere Schüler und Schülerinnen können mit den im Schulalltag vermittelten Inhalten und Fertigkeiten zu kritisch denkenden und handelnden Persönlichkeiten heranwachsen, die ihren festen Standpunkt in unserer demokratischen Gesellschaft finden.

7. Schule als Lebensraum

Die Geestlandschule ist eine Ganztagschule, in der Schüler, Eltern und Lehrer gemeinsam das schulische Leben gestalten. Integrativer Unterricht, gemeinsame Mahlzeiten sowie schulische Veranstaltungen und Feste fördern den Zusammenhalt und bereichern das Schulleben. Zur Erreichung der Bildungsziele legen wir Wert auf eine intensive Kooperation mit den Eltern.

Bilanzierung bisheriger Entwicklungsschwerpunkte des Schulprogramms

Entwicklungsschwerpunkt	Schuljahre	Evaluation	Ist-Stand 2021/22
INKLUSION und KOOPERATION	2014/15		Mit der Förderschule Ottenbeck besteht seit Jahren eine vorbildliche Kooperation. Zwei Sonderpädagoginnen arbeiten im Teamteaching, unterstützen bei der Entwicklung von Förderplänen, führen regelmäßig Diagnostiken und Elterngespräche sowie einen eigenen Inklusionselernabend durch. Eine gute Vernetzung mit der BO ist erreicht. Eine Inklusionsbeauftragte koordiniert den Bereich.
MEDIENBILDUNG	2014/15 bis 2017/18		Das Medienbildungskonzept ist weitgehend mit der didaktischen Jahresplanung abgestimmt. Es ist im Oktober 2019 dem Schulträger im Zusammenhang mit dem Digitalpakt übersandt worden.
DIGITALISIERUNG schulischer Kommunikation	2015/16 2016/17 2017/18		Die interne Kommunikation über verschiedene IServ-Module (Mail, Text, Foren, ...) und das digitale Klassenbuch funktioniert gut. Vereinzelt blinde WLAN-Flecken müssen noch beseitigt werden.
Implementierung der LEB-SOFTWARE	2017/18 bis 2021/22		LEB online ist gut etabliert und wird sukzessive an die schulischen Bedürfnisse angepasst und optimiert.
FILMBILDUNG	2017/18 2018/19		Durch das Fehlen eines Filmlehrers wird dieser Entwicklungsschwerpunkt derzeit nicht bearbeitet.
Entwicklung eines HOSPITATIONSKONZEPTS	2017/18 2018/19	Evaluation erfolgte innerhalb der Steuergruppe	Förderschullehrkräfte, Anwärter:innen und Doppelsteckungen im Stundenplan sorgen grundsätzlich für einen kollegialen Austausch.
Gemeinsam Schule leben	2017/18 bis 2022/23	Teil-Evaluation erfolgte innerhalb der Sport-Fachkonferenz	Ein Jahresplan für Sportfeste ist erstellt und wird bzw. wurde bereits umgesetzt.
Mobiles digitales Lernen	2018/19 bis 2022/23	Evaluation IT-AG	3 iPad Koffer sind angeschafft, im System eingebunden und administrierbar. Die Koffer sind über IServ buchbar und können einzeln mit Apps bestückt werden.
INTERNATIONALE KONTAKTE	2019/20 2022/23	Erhebung durch die SV	Aufgrund der Corona-Einschränkungen konnten keine Fortschritte erzielt werden.
Außendarstellung der Schule	2021/22		Die Schulhomepage wird laufend aktualisiert.
Implementierung von Projektunterricht	2021/22	Evaluation durch die Beratung für Evaluation des NLQ	Eine Pilotphase zum FREI DAY im Jahrgang 8 hat im zweiten Schulhalbjahr stattgefunden und wird fortgeführt.

Entwicklungsschwerpunkt	MOBILES DIGITALES LERNEN	
Qualitätsbereiche (gem. Orientierungsrahmen)	5.2 Schuleigenes Curriculum	
Leitbildbezug	3. Ganzheitliches Lernen 4. Lernen lernen	
Ist-Stand		
<p>„Zielsetzung: Schaffen einer neuen Lehr- und Lernkultur, Individualisierung des Lernprozesses, kollaboratives und selbstgesteuertes Lernen mit persönlichen (schüler- und/ oder schuleigenen) digitalen Werkzeugen“</p> <p>(MK Niedersachsen: digital.niedersachsen – den digitalen Wandel für unser Land gestalten 2017)</p> <p>Im 2. Halbjahr der 5. Klassen wird an der Geestlandschule das iPad als Grundausstattung für mobiles digitales lernen eingeführt. Gestartet wird der Einsatz mit zwei methodischen iPad Tagen als Einführung. Alle SuS bis zur einschließlich 8. Klasse besitzen ein iPad.</p> <p>Jedes Fach hat für sich wichtige Apps herausgearbeitet, so dass diese auf den Geräten der SuS zur Verfügung stehen. Sämtliche Geräte werden über ein MDM System gesteuert. Jeder Lehrer hat ebenfalls ein iPad zur Verfügung gestellt bekommen.</p> <p>Es gibt zudem eine Lehrkraft, die den Bereich digitales Lernen verantwortlich koordiniert.</p>		
Ziele		
<p>1. Erarbeitung über die Art und Weise und den Umfang des Einsatzes des iPads</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was soll mit dem iPad gemacht werden? • Wo ersetzt das iPad andere Werkzeuge und Herangehensweisen? • Welche neuen Methoden und Herangehensweisen werden durchs iPad ermöglicht? • Daraus Entwicklung eines Curriculums „mobiles digitales Lernen“ <p>2. Digitales Lernen und schuleigenes Curriculum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welches Fach führt ein oder arbeitet mit welcher digitalen Methode oder welchem Tool in welchem Jahrgang? • Implementierung des digitalen Lernens in die schuleigenen Arbeitspläne der Fächer • Evtl. Einführung von Methodentagen zur digitalen Bildung 		
Ablauf/Arbeitsschritte	wer?	bis wann?
<p><i>Kanon erstellen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einsatz des iPads an der Geestlandschule</i> 	AG-Digitalisierung, Konzeptgruppe, Kollegium,	Ende 2023
Entscheidung und evtl. Umsetzung weiterer iPad Tage in anderen Klassenstufen	AG-Digitalisierung, SL	Schuljahr 2023/24 fortlaufend
Schuleigenes Curriculum „mobiles digitales Lernen“ – Implementierung in Fachcurricula	AG-Digitalisierung, Kollegium, Schulvorstand	5/6 in Sj. 2023/24 7/8 in Sj. 2023/24 9/10 in Sj. 2024/25
Indikatoren der Zielerreichung		
<p>Ziele zum mobilen digitalen Lernen sind in einem Kanon bzw. Curriculum „mobiles digitales Lernen“ festgehalten. Hier werden auch die iPad Tage beschrieben.</p> <p>In den SAP der einzelnen Fächer sind Unterpunkte und Konkretisierungen des Curriculums „mobiles digitales Lernen“ verankert bzw. festgeschrieben.</p>		
Evaluation		
Vorerst gemeinsame Sitzungen der AG-Digitalisierung mit der Konzeptgruppe als Austausch		
Verantwortliche		
AG-Digitalisierung, Koordinatorin (Digitalisierung), SL		

Entwicklungsschwerpunkt	GEMEINSAM SCHULE LEBEN	
Qualitätsbereiche (gem. Orientierungsrahmen)	5.1 Bildungsangebote 6.3 Beteiligung	
Leitbildbezug	1. Eine Schule für alle 5. Soziales Lernen 6. Umfassende Persönlichkeitsbildung 7. Schule als Lebensraum	
Ist-Stand		
<p>Die o.g. Punkte aus dem Leitbild sollen noch konsequenter mit Leben gefüllt werden. Im Bereich Sport nimmt die Geestlandschule an überregionalen sportlichen Veranstaltungen teil (Schulfaustballturnier, Jugend trainiert, ...). Eine weitere Identifikationsgrundlage stellt der Bereich „Berufsorientierung“ u.a. mit der Schülerfirma dar, die Produkte und Dienstleistungen auch außerschulisch anbietet. Außerdem werden Ergebnisse der Praktika in einer jährlichen Praktikumsmesse Eltern, Mitschülern und Betrieben präsentiert. Das jährlich stattfindende Schülerkonzert wird von der Schülerversammlung organisiert und bietet Talenten der Geestlandschule die Möglichkeit, sich einem größeren Publikum zu präsentieren. Auch ehemalige Schüler beteiligen sich häufig aktiv an der Gestaltung des Schülerkonzerts. Es ist als Event in der Samtgemeinde etabliert. Ein gemeinsamer Schulausflug zu Beginn jeden Schuljahres bietet ein Gemeinschaftserlebnis für alle Schüler und Kollegen. Besondere Wertschätzung wird einigen Schülern am Ende des Schuljahres im Rahmen einer Schulversammlung zuteil, wenn sie für besonderes Engagement von der Schulleitung ausgezeichnet werden.</p> <p>Einige Projekte des Projektunterrichts „FREI DAY“ tragen ebenfalls dazu bei, die Geestlandschule in der Samtgemeinde mehr in den Fokus zu rücken. 2022 entstand bspw. eine Blumenwiese, auf der auch Insektenhotels installiert wurden. Zudem fand im Dez. 2022, ebenfalls ein FREI DAY-Projekt, ein erfolgreicher Winterball für die gesamte Schule statt. Dieser soll als fester Termin fortgeführt werden.</p> <p>Die Auszeichnung zur „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ muss neu von der Schülerversammlung initiiert werden, da durch die „Corona-Pause“ so viel Zeit vergangen ist, dass viele der ursprünglichen Schüler und Lehrer auf den Unterschriftenlisten nicht mehr an der Schule sind.</p>		
Ziele		
<p>Komposition einer neuen Schulhymne – auch als Andenken an unseren bald scheidenden Musiklehrer Herrn Seifert. Die aktive Mitgestaltung des Schullebens soll weiter ausgebaut werden. Besondere Sportereignisse stärken Gemeinschaftsgefühl sowie Außenwirkung. Erlangung der Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.</p>		
Ablauf/Arbeitsschritte	wer?	bis wann?
<ul style="list-style-type: none"> Die Schulhymne soll im laufenden Schuljahr überarbeitet werden. Einführung eines Schulmaskottchens weitere Projekte in der Gemeinde Antragstellung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ 	<p>Seifert + Schulband</p> <p>FREI DAY FREI DAY SV</p>	<p>Ende SJ. 2022/23 laufend im SJ. 2022/23 Ende SJ. 2022/23</p>
Indikatoren der Zielerreichung		
<p>Fertige Schulhymne am Ende des Schuljahres für die Einschulung der 5. Klassen (2021/22). Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“</p>		
Evaluation		
Ergänzende Hinweise		
<p>„Gemeinsam Schule leben“ zu fördern ist ein langfristig angelegter Prozess.</p>		
Verantwortliche		
<p>SV, Schulband</p>		

Entwicklungsschwerpunkt	INTERNATIONALE KONTAKTE	
Qualitätsbereiche (gem. Orientierungsrahmen)	3.2 Mitverantwortung 6.2 Kooperation nach außen 6.3 Beteiligung	
Leitbildbezug	5. Soziales Lernen 6. Umfassende Persönlichkeitsbildung	
Ist-Stand		
<p>Der europäische Gedanke kann in bilateralen und multilateralen Schulpartnerschaften mit Leben erfüllt und damit zu einer konkreten Lebenserfahrung für SchülerInnen und LehrerInnen werden. Die unmittelbare Begegnung mit Menschen aus anderen Ländern ermöglicht eine besondere Form der Öffnung und Weiterentwicklung.</p> <p>Die Schülervvertretung hat diesen Entwicklungsschwerpunkt in die schulische Programmarbeit eingebracht.</p> <p>Eine A13-Stelle konnte zunächst nicht ausgeschrieben werden. Dies soll bei nächster Gelegenheit geschehen.</p>		
Ziele		
<ul style="list-style-type: none"> - Erfassung und Nutzung privater Kontakte ins Ausland - Anbahnung internationaler Mailkontakte - Anbahnung internationaler Austausche 		
Ablauf/Arbeitsschritte	wer?	bis wann?
<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Durchführung eines funktionierenden Schüleraustausches (nach Frankreich) 	Fachkollegen „Sprachen“	
Indikatoren der Zielerreichung		
Erfolgreiche Durchführung eines Schüleraustausches		
Evaluation		
Befragung durch die Schüler		
Ergänzende Hinweise		
Erneuerung des Konzeptes „Internationale Kontakte“ ist in Arbeit		
Verantwortliche		
Fachkollegen „Sprachen“, A13-Stelleninhaber:in		

Entwicklungsschwerpunkt	BEWEGTE SCHULE	
Qualitätsbereiche (gem. Orientierungsrahmen)	1.1 Kompetenzen 2.2 Unterrichtsführung 4.1 Schulprogramm 6.3 Beteiligung	
Leitbildbezug	1. Eine Schule für alle 3. Ganzheitliches Lernen 7. Schule als Lebensraum	
Ist-Stand		
<p>Mit dem Projekt „Bewegte Schule“ (Programm des Niedersächsischen Kultusministeriums) soll ganzheitliches Lernen gefördert, Schulleben gestaltet und Schulentwicklung unterstützt werden. Die Umsetzung erfolgt in drei Handlungsfeldern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lern- und Lebensraum Schule: Wie können die Rahmenbedingungen einer Schule (Innen- und Außenräume) dazu beitragen, Bewegung zuzulassen, zu fordern und zu fördern? • Lehren und Lernen: Wie kann Lernen durch bewegende und bewegungsbegleitende Aktivitäten für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte motivierender und wirkungsvoller gelingen? • Steuern und Organisieren: Wie lassen sich förderliche Bedingungen für eine bewegte Schule in die Schulorganisation einbinden? <p>Als Auftaktveranstaltung hat ein Aktionstag mit Lehrkräften, Eltern und Sportvereinen stattgefunden.</p>		
Ziele		
<p>Mit weiteren Fortbildungsmodulen sollen bereits laufende Prozesse in der Schule verstärkt, neue Impulse zur Schulentwicklung gesetzt und damit Nachhaltigkeit gesichert werden.</p>		
Ablauf/Arbeitsschritte	wer?	bis wann?
<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Durchführung des Moduls 3 „Den Freiraum (Pausenhof) der Schule als Lern- und Lebensraum gestalten • Organisation und Durchführung des Moduls 1: Gesund bleiben in der Hektik des Alltages: Rhythmisierung, Zeitmanagement, Schulprogramm • Organisation und Durchführung Moduls 2: Bewegungsimpulse im Unterricht 	<p>Orga: C. Wutzke Teilnahme: Interessierte Kollegen/Kolleginnen</p> <p>Orga: C. Wutzke Teilnahme: Schulleitung & gesamtes Kollegium</p> <p>Orga: C. Wutzke Teilnahme: interessierte Kollegen/Kolleginnen</p>	<p>März. 2023</p> <p>April/Mai 2023</p> <p>Schuljahr 2023/2024</p>
Indikatoren der Zielerreichung		
<p>Stufenplan der Finanzierung zur Umgestaltung des Außenbereichs aufgestellt Bewegungsimpulse im Unterricht</p>		
Evaluation		
Rückmeldung der Lehrenden und Schüler:innen		
Ergänzende Hinweise		
Verantwortliche		
A-13 Stelleninhaberin		

Entwicklungsschwerpunkt	FILMBILDUNG	
Qualitätsbereiche <small>gem. Orientierungsrahmen)</small>	5.2 Schuleigenes Curriculum	
Leitbildbezug	3. Ganzheitliches Lernen 4. Lernen lernen	
Ist-Stand		
<p>Am 16.6.2017 wurde die Geestlandschule Fredenbeck als eine von nur 10 Schulen in Niedersachsen vom Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) als Referenzschule: Film ausgezeichnet, da sie im Bewerbungsverfahren in überzeugender Weise darlegen konnte, wie Filmbildung im Unterricht und im Profil der Schule verankert ist und weiter ausgebaut werden soll. Die Referenzschulen profitieren von besonderen Fortbildungsangeboten und Veranstaltungsformaten, sie setzen ihre Teilnahme am Netzwerk zur eigenen Profilschärfung ein. Referenzschulen: FILM werden als aktive Orte der Filmbildung wahrgenommen, an denen in Kooperation mit dem NLQ als „Leuchtturmschulen“ innovative Konzepte zur Filmbildung entwickelt werden.</p> <p>Mit dem Beginn des Schuljahres 2022/2023 wurde die Entwicklung eines Filmbildungskonzepts auf Herrn Cordes übertragen.</p>		
Ziele		
<p>Schulische Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Filmbildung in der schuleigenen Didaktischen Jahresplanung im Wechselbezug zum Medien- und Methodenkonzept • Erweiterung der Filmkompetenzen im Kollegium • Einrichtung der Ausbildung von schulischen Film-Scouts • Fachbezogene Ausstattung mit Geräten sowohl zur mobilen als stationären Filmproduktion <p>Schulübergreifende Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der regionalen Fortbildungstätigkeit und Vernetzung • Entwicklung und Weitergabe von fertig aufbereiteten Bausteinen zur praktischen Filmarbeit zum Einbau in schuleigene Pläne 		
Ablauf/Arbeitsschritte	wer?	bis wann?
<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung der Abteilung ‚Digitale Medien‘ als schuleigene Filmproduktionsfirma • Aktualisierung des schuleigenen Curriculums für Filmbildung • Filmprojekt der Abteilung ‚Digitale Medien‘ • Fortführung des SchulKinoJahres • Schulinterne Filmfortbildung • Installation des Filmbearbeitungsprogramms „DaVinci Resolve“ 	<ul style="list-style-type: none"> Cordes Cordes Cordes Cordes Cordes Cordes/Domke 	<ul style="list-style-type: none"> 22/23 22/23 bis Mai 2023 22/23 ab 22/23 Herbst 2022
Indikatoren der Zielerreichung		
Filmbildung ist in zunehmendem Maße im schuleigenen Curriculum und im Unterricht verankert.		
Evaluation		
- Umfrage mittels IServ		
Verantwortliche		
Cordes		

Entwicklungsschwerpunkt	IMPLEMENTIRUNG VON PROJEKTUNTERRICHT	
Qualitätsbereiche (gem. Orientierungsrahmen)	1.1 Kompetenzen 2. Lehren und Lernen	
Leitbildbezug	2. Fördern und Fordern 3. Ganzheitliches Lernen 4. Lernen lernen 5. Soziales Lernen	
Ist-Stand		
<p>Die Schüler:innen werden mit den Inhalten der Curricula immer schlechter erreicht. Möglicherweise haben auch die Auswirkungen der langen Homeschooling-Phasen dazu beigetragen, dass sich Schule und Schüler:innen weiter voneinander entfernt haben. Es gelingt teilweise nur noch schwer, einige Schüler:innen für Unterrichtsinhalte zu begeistern. Darunter leidet die Unterrichtsqualität, aber auch die Lehrergesundheit. Gleichzeitig steigen Frust und Demotivation, was sich auf das schulische Klima im Allgemeinen auswirkt.</p> <p>Mit Unterstützung der Fachberatung Unterrichtsqualität sowie der Schulentwicklungsberatung des RLSB wurde eine Pilotphase zum FREI DAY-Format der Schulen im Aufbruch im zweiten Schulhalbjahr des Schuljahres 2021/22 im Jahrgang 8 durchgeführt. Daran anschließend ist das Fach FREI DAY im Stundenplan des 8. Jahrganges eingeführt worden und wird umgesetzt.</p>		
Ziele		
<ul style="list-style-type: none"> - dauerhafte Implementierung des FREI DAY in den Stundenplan - Ausweitung des FREI DAY auf die Jahrgänge 6 und 7 - Verfeinerung des Konzeptes mit Hilfe der SEB und FBUQ 		
Ablauf/Arbeitsschritte	wer?	bis wann?
<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung und Verstetigung des FREI DAY im Jahrgang 8 mit Unterstützung durch SEB und FBUQ • Überarbeitung des Konzeptes • Ausweitung auf weitere Jahrgänge 	Projektgruppe	Juli 2023 Juli 2023 Schuljahr 2023/24
Indikatoren der Zielerreichung		
Der Projektunterricht FREI DAY ist fest im Stundenplan verankert. Das Konzept wird überarbeitet und „gelebt“. Der FREI DAY findet auch in den Jahrgängen 6 und 7 statt.		
Evaluation		
Am Ende des Schuljahres durch die Projektgruppe mit Hilfe der Beratung für Evaluation.		
Ergänzende Hinweise		
Verantwortliche		
Projektgruppe		